dem Main zwischen Mainz u. Aschaffenburg. Die Betriebsstrecke der Ges. beträgt seit 1./1. 1901 92 km. Die Ges. besitzt 3 Ketten- u. 3 Schraubendampfer u. 1 Kohlenlagerschiff. 1910 wurde ein neuer Radschleppdampfer für M. 390 000 angeschafft.

Kapital: M. 400 000 in 800 abgest. Aktien (sämtl. Serie A I angehörig, Nr. 1—183, 189 bis 200, 241—449, 451—846) à M. 500. Urspr. M. 1 000 000 in 2 Serien A I u. A II je 1000 Aktien à M. 500, beschloss die G.-V. v. 25./1. 1902 Herabsetzung um M. 600 000 durch Zus.leg. von 5 Aktien zu 2; gleichzeitig wurde beschlossen, ab 23./3. 1903 auf 3 kassierte Aktien M. 1500 bar auszubezahlen. Auf diese Weise gelangten von den M. 800 000 flüss. Mitteln der Ges. M. 600000 zur Ausschütt. an die Aktionäre. Ein grosser Teil der Aktien befindet sich im Besitz der Harpener Bergbau-Akt.-Ges. in Dortmund.

Gewinn-Anteilscheine: Die Zeichner der Aktien Serie A I empfingen 100 Stück derselben. Erträgnis 1894—1902: M. 4, 26, 55, —, 24, 30, —, —, 47 per Stück.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Vor Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann 4% Div., 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 300 fester Jahresvergüt. pro Mitgl.), vom etwa verbleib. Überrest bekommen die Gewinnanteilscheine 1/4, die anderen 3/4 zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Schiffe u. Zubehör 269 000, Effekten 9215, Kassa 4441, Magazin 4497, Debit. 215 189. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 15 121, Ern.-F. 49 500, Gewinnanteilscheine 36, unerhob. Div. 20, Kredit. 19 499, Gewinn 18 166. Sa. M. 502 344.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kursdifferenz 381, Betriebs-Unk. 89 569, Handl.-Unk. 31 136, Ern.-F. 62 480, Gewinn 18 166. — Kredit: Vortrag 2175, Schlepplöhne 192 886, Zs. 6672. Sa. M. 201 733.

Kurs Ende 1886—1912: In Dresden: 102, 98, 69, —, —, 60, 53, —, 75, 80, 86.50, 87, 85, 93, 90, 92, —, 100, 110, 100, —, —, —, —, —, —, —%. Zulass. der abgest. Aktien erfolgte Juni 1903. Seit 1907 keine Notiz mehr.

Dividenden: Aktien 1886—1901: 5, 2 9/10, 3, 2 7/10, 3 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 3 1/2, 5, 5, 6, 5, 5, 5, 5, 4 1/2%; abgest. Aktien 1902—1913: 7, 4 1/2, 4, 4, 3, 3, 0, 4, 4, 4, 4, 4%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: F. Gross. **Aufsichtsrat:** (7—12) Vors. Geh. Komm.-Rat L. Kannengiesser, Mülheim a. d. Ruhr; Bankier Wilh. Merzbach, Offenbach; Alb. Maassen, Mannheim.

Zahlstellen: Mainz: Disconto-Ges.; Dresden: Philipp Elimeyer, Bondi & Maron; Offenbach a. M.: S. Merzbach; Aschaffenburg: Volksbank A.-G.; München: Bayer. Handelsbank.

Badische Act.-Gesellsch. für Rheinschifffahrt u. Seetransport

in **Mannheim** mit Zweigniederlassungen in Antwerpen unter der Firma „Société anonyme Badoise pour la navigation sur le Rhin et les transports maritimes", und in Rotterdam unter der Firma „Badische Actien-Ges. für Rheinschifffahrt und Seetransport" u. in Kehl.

Gegründet: 1./8. 1887. Die Ges. ging aus der Firma „Louis Gutjahr" in Mannheim u. in Antwerpen hervor, deren 4 Inh. für ihre Einlagen zus. 485 Aktien à M. 1000 erhielten.

Zweck: Schiffahrt auf dem Rhein, seinen Nebenflüssen u. Kanälen, sowie auf holländ. u. belgischen Gewässern mittels aller dazu geeigneten Transportmittel, ferner Betrieb des Speditionsgeschäftes u. Handel jeder Art, sofern er zur Förderung der Rhederei dient, ebenso die Beteilig. an verwandten Unternehmungen. Die Ges. unterhält direkte Eilschleppdienste zwischen Antwerpen-Mannheim (Ludwigshafen a. Rh.), Karlsruhe-Strassburg i. E.-Basel u. zurück, zwischen (Amsterdam)-Rotterdam-Mannheim (Ludwigshafen a. Rh.)-Karlsruhe-Strassburg i. Els.-Basel u. zurück. Die Flotte der Ges. besteht aus 69 eisernen Schleppkähnen mit zus. 1 694 866 Ztr. Ladefähigkeit, 4 grossen Radschleppdampfern, 8 Schraubenschleppdampfern mit 4306 PS. einschl. 3 Hafendampfern in Rotterdam. In Mannheim u. Ludwigshafen a. Rh. grosse neuzeitlich eingerichtete Werfthallen, Getreidespeicher u. Lagerplätze mit 7 Dampf- u. 11 elektr. Krahnen bei ca. 1000 m Uferfront u. 3 Dampfschwimmkrahnen. In Antwerpen Hangars u. Löschvorrichtungen; in Rotterdam grosse neue Lager- u. Magazingebäude mit der Neuzeit entsprech. Umschlagsvorricht. Gesamtverkehr 1906—1909: 675, 660, 594, 634 Ladungen mit 555 482, 618 394, 516 095, 574 117 t, später nicht veröffentlicht. Summe der Abschreib. seit Bestehen der Ges. bis Ende 1913 M. 2 976 044; für Reparat. u. Erneuer. wurden in derselben Zeit verausgabt M. 2 631 738. Seit Anfang 1912 besteht eine Interessengemeinschaft zwischen der Ges. u. der Rheinschiffahrt-Akt.-Ges. vorm. Fendel in Mannheim, sowie der Firma Th. Fügen in Ludwigshafen. Gegen Ende des J. 1912 hat die Ges. im Verein mit den übrigen, dem Konzern angehörigen Firmen die Aktien-Majorität des Lloyd Rhénan, der über 34 Güterdampfer verfügt, erworben, ebenso von der Konkursverwalt. den Speditionsbetrieb der in Konkurs geratenen Firma William Egan & Cie., Frankf. a. M. mit Filialen. An Stelle der letzteren Firma gründete die Ges. mit den übrigen Konzernmitgliedern zusammen die „Rhenus", Transport-Ges. m. b. H. mit Zentrale in Frankf. a. M. u. Filialen an Rheinstationen, die speziell den Speditionsbetrieb des Lloyd Rhénan u. den Stückgutverkehr übernommen hat.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000 (Nr. 1—4000), Serie I—V. Urspr. Kapital M. 550 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 16./11. 1889 um M. 110 000 (begeben zu 125%), lt. G.-V.-B. v. 28./9. 1890 um M. 340 000 (begeben zu 125%), lt. G.-V.-B. v. 3./11. 1895 um M. 1 000 000 und zwecks Betriebserweiterung lt. G.-V.-B. vom 21./10. 1899 um M. 2 000 000 (auf